

कालिङ्गनं भुजनिपीडितबाहुमूलभुजोन्नतस्तनमनोहरमायताद्याः ।

भित्तापवासनियमार्कमरीचिर्दृष्टिर्दोषशोषणविधिः कुधियां क्व चैषः ॥ ७७७ ॥

Wie kann die Umarmung eines Mädchens mit langgestreckten Augen, die dadurch besonderen Reiz erhält, dass der hohe Busen, von den Armen gedrückt, seitwärts zur Achselhöhle gedrängt wird, verglichen werden mit jenem Treiben Verrückter, die durch erbettelte Speise, Fasten, Kasteiungen und der Sonnenstrahlen Gluth ihren Leib ausdörren?

कैतद्वक्त्रारविन्दं क्व तदधरमधु कायतास्ते कटाक्षाः

कालापाः कोमलास्ते क्व स मदनधनुर्भङ्गुरो भ्रूविलासः ।

इत्थं खडाङ्गकेटौ प्रकटितदर्शनं मञ्जुगुञ्जत्समोरं

रागान्धानामिवोच्चैरुपहसति महामोहजालं कपालम् ॥ ७७८ ॥

«Wo ist jener Antlitzlotus? wo jener Lippenhonig? wo sind jene langen Seitenblicke? wo jene zarten Reden? wo jener zerbrechliche Bogen des Liebesgottes, das Spiel der Brauen?» So spottet laut der oben auf dem Stabe des Asketen befestigte Tottenkopf über das Netz des grossen Unverständes, indem er nach Art der von Liebe Geblendeten die Zähne sehen lässt und einen lieblich summenden Windhauch ausathmet.

क्षणं बालो भूवा क्षणमपि युवा कामरसिकः क्षणं वितैर्हीनिः क्षणमपि च संपूर्णविभवः ।

जराजीर्णैर्ङ्गेर्नष्ट इव वलीमण्डिततनुर्नरः संसारात्ते विशति यमधानीयवन्निकाम् ॥ ७७९ ॥

Der Mensch ist eine Weile Kind und eine Weile verliebter Jüngling, eine Weile von Geld entblösst und eine Weile über die Maassen reich; am Ende des Lebens, da seine Glieder vom Alter entkräftet sind und sein Körper mit Runzeln geschmückt ist, tritt er wie ein Schauspieler hinter den Vorhang, in des Todesgottes Behausung.

क्षणिकाः सर्वसंस्कारा बुद्धेनोक्तं मृषा वचः ।

चित्तयतो यतः काक्षां नित्यमक्षणिका वयम् ॥ ७८० ॥

Dass alle Vorstellungen nur einen Augenblick währen, ist ein von Buddha ausgesprochenes falsches Wort, da, wenn wir an die Geliebte denken, wir stets lange in diesem Zustande verharren.

क्षते प्रकारा निपतत्यभीक्ष्णं धनक्षये दीव्यति जाठराग्निः ।

आप्तसु वैराणि समुद्यसन्ति च्छिन्नेष्वनर्था बहुलीभवन्ति ॥ ७८१ ॥

777) PRAB. 29. b. भग्न st. भुग्न und उन्नति  
st. उन्नत.

778) ÇĀNTIÇ. 1, 27 bei HAEB. 415. b. कालापाः, च st. स.

779) BHARTR. 3, 51 BOHL. 48 HAEB. 39 lith.  
Ausg. 47 GALAN. ÇĀRĀṆG. PADDH. b. संधूर्णा st.  
संपूर्णा. c. मशी st. वली. d. संसाराङ्गे, यमधा-

नी, जवनिकाम्, यमनिकाम्.

780) PAÑKĀT. ed. orn. I, 218. a. b. Zu diesem Ausspruch Buddha's vgl. WASSILJEW 251. 257.

781) PAÑKĀT. II, 193. IV, 66. b. अन्न st. धन, वर्धति st. दीव्यति. c. समुद्भवन्ति. d. वामे विद्यौ सर्वमिदं नराणाम्. Der von uns aufge-